



WISSEN KOMPAKT

Homöopathie

**Booklet
jetzt gratis
in Ihrer Drogerie**

Inhalt

Leseprobe

Eine andere Philosophie **4**

Die Ähnlichkeitsregel **5**

Homöopathie zum Staunen **6**

Traditionelles Herstellungsverfahren **7**

Zeichen der Wirksamkeit **8**

Arzneimittelbilder **9** Das richtige Mittel **10**

Anwendungsempfehlungen **11**

Die Klassiker **12** Für Mensch und Tier **13**

Globuli statt Doping **15** Impressum **16**



**Homöopathie regt die
Selbstheilungskräfte des Körpers an.**

Eine andere Philosophie

Durch Symptome wie beispielsweise Schmerzen, Hautausschläge, Fieber oder Brechreiz äussert unser Körper, dass etwas nicht in Ordnung ist. Man kann sich von diesen Krankheitszeichen befreien, indem man sie medikamentös unterdrückt. Oder man wählt die Homöopathie, die einen anderen Ansatz verfolgt.

Der Körper hilft sich selbst

Die Homöopathie definiert Symptome nicht als Krankheiten, die bekämpft werden müssen, sondern vielmehr als Heilungsbemühungen

Selbtheilungskräfte

Homöopathische Heilmittel sind dazu da, die natürlichen Selbstheilungskräfte des Körpers zu unterstützen.

und Abwehrmechanismen des Körpers, die es zu unterstützen gilt. Den Gesetzmässigkeiten der Homöopathie zufolge zeigen die Symptome an, dass der Organismus dabei ist, selbsttätig das Gleichgewicht wiederherzustellen.



Die Ähnlichkeitsregel

Leseprobe

Homöopathika sind vorwiegend pflanzlichen, mineralischen oder tierischen Ursprungs. Das Homöopathische Arzneibuch (HAB) umfasst heute über 2000 Substanzen, und laufend werden neue Stoffe geprüft, darunter zum Beispiel Schokolade, Diamant und Wasserstoff.

Unter den Substanzen, die in der modernen Homöopathie zum Einsatz kommen, finden sich auch traditionelle Mittel, die bereits Dr. Samuel Hahnemann verwendet hat. Der deutsche Arzt, Apotheker und Chemiker (1755–1843) gilt als Begründer der klassischen Homöopathie.

Selbstversuch mit Chinarinde

Dr. Hahnemann prägte den Satz «Similia similibus curentur», zu Deutsch: «Ähnliches heilt Ähnliches». Er war überzeugt, dass eine Substanz, die beim gesunden Menschen Krankheitssymptome verursacht, dieselben oder ähnliche Symptome beim kranken Menschen zu heilen vermag. Zu diesem Schluss kam der Arzt unter anderem nach einem Selbstversuch mit

Der Begriff Homöopathie ist von den griechischen Wörtern «homoion pathos» abgeleitet und bedeutet «ähnliches Leiden».

Chinarinde. Die Arznei, damals ein beliebtes Mittel zur Fiebersenkung, hatte beim gesunden Hahnemann Symptome hervorgerufen, wie sie bei Wechselfieber (Malaria) auftreten. Bis heute wird das homöopathische Mittel «China» Patienten verabreicht, die Symptome aufweisen wie grosse Schwäche mit starkem Schwitzen und periodisch wiederkehrendem Fieber.